## A-3 Europäische Bürgerinitiative nutzen

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Klaus Puchstein (KV Ahrweiler), Torsten Klein (KV Westerwald), Christoph Scheuer (KV Ahrweiler), Dr. Natalie Wendisch (KV Ahrweiler), Tabea Rößner (KV Mainz), Corinna Rüffer (KV Trier), Daniel Köbler (KV Mainz), Wolfgang Treis (KV Mayen-Koblenz), Anne Spiegel (KV Speyer), Anna Neuhof (KV Altenkirchen), Paul Bunjes (KV Kaiserslautern), Dr. Annelie Scharfenstein (KV Westerwald), Michael Musil (KV Westerwald), Detlev Jacobs (KV Westerwald), Manuela Groß (KV Ahrweiler), Birgit Stupp (KV Ahrweiler); |
| Tagesordnungspunkt: | 8. Anträge |

Die EBI Europäische Bürgerinitiative (ECI European Citizens Initiative) ist ein basisdemokratisches politisches Instrument, um Anliegen direkt an die Europäische Kommission heranzutragen. Ist eine EBI erfolgreich, wird sie von der Europäischen Kommission bearbeitet und in die Überlegungen einbezogen, einen Gesetzesentwurf daraus zu initieren, zudem kann die EBI in einer öffentlichen Anhörung vor dem EU Parlament vorgestellt werden. Da EU-Recht von den Mitgliedsstaaten in Landesrecht umgewandelt wird, ist mit Hilfe einer EBI Einfluss auf die Bundesregierung und das Bundesparlament möglich. Bündnis 90 Die Grünen müssen aus ihrem Selbstverständnis heraus dieses basisdemokratische Instrument intensiv nutzen. Außerdem ist es sinnvoll, weil es die Möglichkeit bietet, die Bundesregierung durch die Legislative und die Kommission in den Zangengriff zu nehmen.

Der technische Ablauf und alle relevanten Dinge, die beachtet werden müssen, findet man auf der Homepage der EU. http://ec.europa.eu/citizens-initiative/public/welcome?lg=de

Ganz wichtig ist eine intensive Vorbereitungsphase für eine EBI, damit möglichst viele Menschen wissen, dass sie gestartet werden soll. Sie können dann direkt nach dem Start die EBI unterzeichnen, weitere Unterschriften können danach innerhalb eines Jahres gesammelt werden. 20 der gescheiterten EBI waren wegen mangelnder Unterstützung nicht erfolgreich. Wir vermuten, dass wenig Marketing stattgefunden hat und die Vorbereitungsphase zu kurz war. Eine sehr gute Vorbereitung erkennt man daran, wenn Kommission und Bundesregierung bereits vor dem Start der EBI wegen der öffentlichen Diskussion zum Thema und überwiegender Zustimmung in der Bevölkerung die Inhalte der geplanten EBI umsetzt.

Insgesamt waren seit Einrichtung der EBI im Jahr 2012 nur 3 EBI erfolgreich.

Für die unten aufgeführten laufenden EBI bitten wir den LaVo, jeweils eine Stellungnahme der zuständigen Grünen MDB und der Grünen MdEP anzufordern. Mit diesen Stellungsnahmen als Grundlage sollen Grüne in ihren KV und OV auf allen Ebenen diskutieren und ggf. öffentliche Informationsveranstaltungen dazu durchführen. Es soll erreicht werden, dass die EBI landesweit und bundesweit öffentlich diskutiert werden. Die LAG Europa soll dieses Vorgehen in der BAG Europa vorstellen und darum bitten, dass in allen Bundesländern entsprechend vorgegangen wird.

In der folgenden Auflistung bedeutet Termin das letztmögliche Datum zur Unterzeichnung.

Europäische Bürgerinitiative: Europäisches Ausweisdokument für Freizügigkeit Termin 11.1.18

Unionsbürgerschaft für die Europäerinnen und Europäer: In Vielfalt geeint trotz Bodenrecht und Abstammungsrecht Termin 27.3.18

Minority SafePack - eine Million Unterschriften für die Vielfalt Europas Termin 3.4.18

Erhalt der Unionsbürgerschaft Termin 2.5.18

Für die Verringerung der Lohnungleichheiten und wirtschaftlichen Unterschiede, die die EU auseinanderbrechen lassen! Termin 22.5.18

Stop Extremism Termin 12.6.18

STOP TTIP Termin 10.7.18

Für folgende Themen schlagen wir vor, dass die Grünen selbst EBI starten:

Bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen in Europa, Regionale elektrische Großspeicher in ganz Europa, Einheitlicher Europäischer gesetzlicher Feiertag, Naturschutznetz in Europa – Geschützte Naturraumverbindungen zwischen Schutzgebieten, Rentenbeitragsfortzahlungen für Eltern während Erziehungszeiten in ganz Europa, Verpackungen reduzieren – Plastik vermeiden, Präventive Gesundheitsvorsorge kostenfrei, Atomkraftwerksbetreiber verpflichten die Schadenshöhe bei einem GAU vollständig zu versichern, Jedem Schwein ein Minimum von 2,3 qm im Stall und Auslauf zwingend zu Verfügung stellen

## Begründung

Die EBI steht als Plebiszit an die Europäische Kommission zur Verfügung. Als ursprünglich basisdemokratische Partei betrachten wir es als Verpflichtung, dass wir dieses Instrument beachten und nutzen.